

Erfolich in neuem Gebäude CONTAG expandiert weiter...

Ein knappes Jahr nach dem Richtfest wurde am 6. Juli die neue Betriebsstätte des Leiterplatten-Herstellers Contag eröffnet. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 6, 8 Mio Euro ist auf



dem knapp 17.000 qm großen Grundstück am Püwiesener Weg ein zweigeschossiges modernes Gebäude entstanden, in dem sowohl die Büroräume als auch die Produktionshalle untergebracht sind. Andreas Contag, Fir-

Entwicklung ging es bei Contag stetig bergauf. Die Wachstumsraten des Unternehmens seien zwar geringer als noch vor Jahren, so Andreas Contag, aber durch eine intensive Kundenbetreuung und Akquisen habe es noch nie rückläufige Umsatzzahlen gegeben. An fünf Tagen in der Woche arbeitet man bei Contag im Dreischichtbetrieb und ist um eine schnelle und individuelle Abwicklung der Kundenaufträge bemüht. Der Leiterplattenhersteller betreut zur Zeit mehr als 1000 Stammkunden, die die Zuverlässigkeit und Schnelligkeit des Unternehmens zu schätzen wissen. Termintreue bei der Auslieferung sowie die Abwicklung von Blitz-Aufträgen innerhalb von 24 Stunden so-



wie Super-Blitz-Aufträgen innerhalb von 4 Stunden machen Contag zu dem schnellsten Hersteller von Leiterplatten-Prototypen in Europa. Die aktuell 72 Mitarbeiter der neuen Betriebs-

stätte bilden für Andreas Contag das Herz des Unternehmens. Es ist ihr Erfolg und ihre Kraft, die eine Expansion der Firma ermöglicht haben und Contag hat keine Mühen und Kosten gescheut, für seine Angestell-

beiter der neuen Betriebsstätte bilden für Andreas Contag das Herz des Unternehmens. Es ist ihr Erfolg und ihre Kraft, die eine Expansion der Firma ermöglicht haben und Contag hat keine Mühen und Kosten gescheut, für seine Angestell-

ten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Die neuen Arbeitsplätze entsprechen modernsten Anforderungen und die nötige Entspannung finden die Mitarbeiter in der großzügig ge-

wo Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, an die ausgewählten Jugendprojekte übergeben werden konnte.

Die Skatanlage am Ballengraben erhielt einen



stältesten Gartenanlage, Fitness- und Massageräume stellen das körperliche Wohlbefinden der Beschäftigten wieder her.

Anlässlich der Einweihungsfeier hatte Andreas Contag die Gäste gebeten von Geschenken abzuheben und stattdessen um eine Spende für Sport- und Jugendprojekte in Spandau gebeten. Die beträchtliche Summe von 6500,- Euro kam zustande, die am 27. Juli unter der Schirmherrschaft

Scheck in Höhe von 4000,- Euro, um Veranstaltungen und Contests durchführen zu können und das Klettersportzentrum Spandau an der B-Traven Schule wurde mit einer Zwangsdang in Höhe von 2000,- Euro bedacht. Diese werden für die Aktivitäten im Behindertensport Verwendung finden. Ein Teil dieser größten Kletteranlage Berlins ist behindertengerecht ausgebaut und den Bedürfnissen des Behindertensports angepasst.

